

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 45 (1987)
Heft: 222

Rubrik: Aufruf des IHW = Appel du IHW

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufruf des IHW

Soeben erhalte ich von STEPHEN EDBERG, Koordinator für Amateur-Beobachtungen des International Halley Watch IHW, einen Aufruf, den ich hier in leicht gekürzter Form weiterleite:

«Die Arbeiten zur Archivierung gehen noch weiter. Man hat beschlossen, alle brauchbaren Helligkeitsschätzungen, Zeichnungen, Fotografien und Spektren der **Kometen Giacobini-Zinner** und **Halley** aufzulisten. Es dürfte sich um 10'000 Helligkeitsschätzungen, 2000 Fotografien, 700 Zeichnungen und 52 Spektren handeln.

Es ist immer noch Zeit genug, um zusätzliche Daten im G-Z-Archiv aufzunehmen, und die Arbeiten mit den Halley-Daten haben erst begonnen. Deshalb bitte ich Sie, uns alle Ihre noch zurückgehaltenen Beobachtungen zuzusenden. Bitte stören Sie sich nicht daran, wenn diese nicht reduziert oder analysiert wurden. Senden Sie sie uns bitte, sodass wir G-Z beenden können und sicher sind, dass kein ausstehendes Material über Halley existiert.

Ich danke allen für Ihre Hilfe an diesem internationalen Projekt. Es dürfte Sie interessieren, dass Halley Ende April 87 einen Helligkeitsausbruch von 1,4 Helligkeitsklassen hatte. Ich fotografierte ihn einige Tage später mit einem 32cm f/4 Reflektor mit TRI-X und Ektachrome 200 ohne spezielle Verarbeitung. Halley wurde visuell bis Mitte Juli verfolgt. Wird ihn jemand von Ihnen nach der jetzigen Konjunktion auffinden? Viel Glück!»

Ihre noch ausstehenden Daten können Sie direkt an STEPHEN EDBERG, Jet Propulsion Laboratory, California Institute of Technology, 4800 Oak Grove Drive, Pasadena, California 91109 USA senden. Sie können sie aber auch mir zuschicken, ich werde sie dann gesammelt weiterleiten.

A. TARNUTZER, Hirtenhofstrasse 9, CH-6005 Luzern

An- und Verkauf / Achat et vente

Begegnung mit Halley

Eine Foto-Reportage der letzten Erscheinung des Kometen Halley. 88 Seiten, 69 Fotos, Format A5. Besprechung im ORION Nr. 219. Preis Fr. 20.-

Erhältlich beim Autor:

Gerhart Klaus, Waldegstr. 10, CH-2540 Grenchen

Zu verkaufen, **MAKSUTOW Doppel-Teleskop**, 1×200mm / 1:2,5 und 1×200mm/1:10,4 Okulare, 1 Dachkantpr., 1 Suchfernrohr, absolut neuwertig Fr. 8000.—
A. Maziarski, Männedorf, Tel. 01/9206031

Für einsteigenden Sternfreund wegen Zeitmangel günstig zu verkaufen neuwertiges **MEADE 2044**, 102 mm Ø Schmidt-Cassegrain-Spiegelteleskop komplett beobachtungsbereit mit: 3 einschraubbaren Tischbeinen, Zenitprisma, Porroprisma, 2 Okularen (18 mm, 9 mm) Barlow-Linse (2 - 3fach), Taukappe, Tragkoffer.

Dazu: Set mit 6 Farbfiltern, Off-Axis Nachführsystem, belichtetes Fadenkreuzokular, Frequenzwandler, Ringgewicht, und Zuberhörkoffer. Neupreis ca. Fr. 4.200.- / Verkaufspreis Fr. 2.600.-

Thomas Kienholz, Strytacherweg 7, 3855 Brienz, Tel. 036/51 24 95

Appel du IHW

Je viens de recevoir de STEPHEN EDBERG, coordinateur des observations par amateurs du International Halley Watch IHW, un appel que je transmets ici en forme légèrement réduite:

«Les travaux pour la mise en archive continuent encore. On a décidé d'inclure dans les listes des **comètes Giacobini-Zinner** et **Halley** tous les observations de qualité acceptable en ce qui concerne les estimations de magnitude, dessins, photographies et spectras. Il devrait s'agir de 10'000 estimations de magnitude, de 2000 photos, 700 dessins et 52 spectras.

Il est toujours temps pour que des données additionnelles puissent être incluses dans les archives de Giacobini-Zinner, et nous venons juste de commencer avec celles-ci de Halley. Nous vous prions donc de nous transmettre toutes vos observations que vous avez éventuellement retenues. Ne vous dérangez pas si celles-ci n'ont pas encore été réduites ou analysées. Envoyez-nous les pour que nous puissions finir G-Z et pour nous assurer qu'il n'y a pas de matériel. Halley non reçu encore.

Je vous remercie tous de votre aide dans ce projet international. Il pourrait vous intéresser que Halley a eu fin avril 87 un sursaut d'éclat de 1,4 magnitudes. Je l'ai photographié quelques jours plus tard avec un réflecteur de 32cm f/4 avec TRI-X et Ektachrome 200 sans traitement spécial. Halley a été suivi visuellement jusqu'à mi juillet. Est-ce que quelqu'un de vous le trouvera après sa conjonction actuelle? Bonne chance!»

Vous pouvez envoyer vos observations directement à STEPHEN EDBERG, Jet Propulsion Laboratory, California Institute of Technology, 4800 Oak Grove Drive, Pasadena, California 91109 USA. Vous pouvez les envoyer aussi à moi, je me tâcherai alors de les transmettre.

A. TARNUTZER, Hirtenhofstrasse 9, CH-6005 Luzern.

Buchbesprechungen

TAYLOR, H. DENNIS. *The Adjustment and Testing of Telescope Objectives*. Adam Hilger, Bristol, England. Neudruck 1986 der 5. Auflage 1983. 14 × 21,5 cm, 95 + 7 Seiten. ISBN 0 85274 756 x. £ 7.50.

Dieses Buch erschien zum erstenmal 1891. Dass es nach fast 100 Jahren teilweise immer noch aktuell ist, zeugt vom grossen Können des Autors, der zu seiner Zeit einer der führenden Optiker war und für die berühmte Firma Thomas Cooke & Sons in York arbeitete. Er war der Erfinder des Cooke Triplets, des ersten mittels der Theorie der Aberration berechneten fotografischen Objektivs.

Viele von dem, was in diesem Buch enthalten ist, ist heute noch für optische Arbeiten nützlich, wenigstens ist veraltet. Nach einer Beschreibung verschiedener Systeme zweilinsiger Objektive zeigt er, wie man diese im Fernrohr genau ausrichtet und wie man sie mittels eines Sternes untersucht und die verschiedenen Fehler beurteilt. Er behandelt im Detail wie das Bild eines Sternes entsteht und wie es aussehen sollte. Die Messerschneiden-Methode von Foucault wird ebenfalls erwähnt. Es folgen Ratschläge über die Behandlung und Reinigung der Objektive. So ist am Schluss eine Original-Anleitung über das Auseinandernehmen und Reinigen eines Cooke photovisuellen Objektivs abgedruckt, das in einem vorherigen Kapitel beschrieben wurde. Drei weitere Anhänge betreffen theoretische Aspekte. A. TARNUTZER